



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 13.05.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Camille Damm

ab TOP 7 (nichtöffentlicher Teil)

Yvonne Görs

Axel Hochschild

ab TOP 8.2 (nichtöffentlicher Teil)

Dr. Andreas Kerath

Jörg König

Nikolaus Kramer

Alexander Krüger

Gerd-Martin Rappen

Vertretung für: Jürgen Liedtke

Dr. Thomas Meyer

Birgit Socher

Dr. Monique Wölk

Abwesend

Mitglied

Prof. Dr. Frank Hardtke

entschuldigt

Jürgen Liedtke

entschuldigt

Jeannette von Busse

Dezernentin für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz, 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Achim Lerm

Haupt- und Personalamt, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Jonas Dietrich

Kanzlei der Bürgerschaft

Tobias Schreiber

Rechtsamt

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2024
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Vorstellung der Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl des Beigeordneten/der Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters/1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für den Kauf eines Spül-Saugfahrzeuges für das Abwasserwerk Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0936
- 8.2 Verkauf von städtischen Verkehrsflächen, Teile der Straße „An der Wiek“, in der Gemarkung Riemserort BV-V/07/0911-01
- 8.3 Mietvertrag mit dem Kinderschutzbund Kreisverband Vorpommern-Greifswald e. V. im Begegnungszentrum SchwalBe BV-V/07/0934
- 8.4 Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Erneuerung Ofenanlage im Krematorium der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Vergabe-Nr.: 23/24-08 BV-V/07/0939
- 8.5 Information des Hauptausschusses über Vergaben im VOB-Bereich 2023 IV/07/0093
- 8.6 Preisanpassung und Verlängerung Stromlieferverträge 2025 BV-V/07/0959
- 9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 10 Ende der Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2024
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 8.1 Vereinbarung zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Tierpark Greifswald e.V. BV-V/07/0935
 - 8.2 Neufassung der Hauptsatzung 2024 BV-V/07/0930
 - 8.2.1 Änderungsantrag zu: Neufassung der Hauptsatzung 2024 BV-V/07/0930-02
 Antrag zu BV-V/07/0930
Präsident der Bürgerschaft

neue Version am 07.05.2024
 - 8.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie BV-V/07/0919-01
 - 8.4 Überplanmäßiger Aufwand der Wohnsitzgemeinde für einen Zuschuss zu den Verpflegungskosten an den Eigenbetrieb "Hanse-Kinder" BV-V/07/0947-01
neue Version am 07.05.2024
 - 8.5 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "192 - Wieck Ortskern" BV-V/07/0940
 - 8.6 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt" - SSV 161 BV-V/07/0941
 - 8.7 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "162 -SOS Fleischervorstadt" BV-V/07/0942
 - 8.8 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "193 - Stadtumbau Ost - Schönwalde I" BV-V/07/0943
 - 8.9 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "199 - Schönwalde II - SOS" BV-V/07/0944
 - 8.10 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "198 - Schönwalde II - SUB" BV-V/07/0945

8.11	Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "194 - Ostseevierviertel/Parkseite - SUB" <i>neue Version am 10.05.2024</i>	BV-V/07/0946-01
8.12	Grundsatzbeschluss: Ausschreibung und Vergabe "Umgestaltung der Baustraße (Nordseite)"	BV-V/07/0932
8.13	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe Umgestaltung Straße An den Wurthen einschließlich Knotenpunkt Wolgaster Straße	BV-V/07/0933
8.14	Umgestaltung Rosengarten 1. BA - Senkgarten mit Brunnenanlage und Mittelteil	BV-V/07/0937
8.15	Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark Begrünung und Spielplatz	BV-V/07/0938
8.16	Greifswald wächst - aktualisierte Bevölkerungsprognose <i>Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</i>	BV-P-ö/07/0357-01
8.17	Optimierung der Wartung von Spielplätzen <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/07/0358-01
8.18	Prüfauftrag "Autonomes Fahren" <i>CDU-Fraktion</i>	BV-P-ö/07/0360
8.19	Stadtsporthund stärken <i>Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</i>	BV-P-ö/07/0361-02
8.20	Sprachkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter*innen stärken <i>Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</i>	BV-P-ö/07/0362-01
8.20.1	Änderungsantrag zu: Sprachkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter*innen stärken Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0362-01 <i>CDU-Fraktion</i>	BV-P-ö/07/0362-02
8.21	Prüfauftrag Tempo 30 in der Lomonossowallee <i>Ibrahim Al Najjar</i>	BV-P-ö/07/0363
8.22	Stadtbäume für ein zukunftsfähiges Stadtklima <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i> <i>neue Version am 06.05.2024</i>	BV-P-ö/07/0364-01
8.23	Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/07/0365-01
8.24	Wahl zur Besetzung der/des Beigeordneten <i>CDU-Fraktion</i>	BV-P-ö/07/0366-01
8.25	Partnerschaftliche Kommunikation <i>Katja Wolter, Marco Wandrey</i>	BV-P-ö/07/0367

- | | | |
|------|---|----------------|
| 8.26 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-Ortskern
(SSV 192)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0370 |
| 8.27 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/
Fleischervorstadt (SSV 161)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0368 |
| 8.28 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens SOS –
Fleischervorstadt (SSV 162)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0369 |
| 8.29 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost –
Schönwalde I (SSV 193)
<i>Antragsberechtigt für den Fachausschuss, Ingo Ziola</i> | BV-P-ö/07/0371 |
| 8.30 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Schönwalde
II (SSV 199)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0374 |
| 8.31 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens SUB – Schönwalde
II (SSV 198)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0373 |
| 8.32 | Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016
des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost –
Ostseevierviertel Parkseite (SSV 194)
<i>Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i> | BV-P-ö/07/0372 |
| 8.33 | 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
<i>Präsident der Bürgerschaft</i> | BV-P-ö/07/0375 |
| 8.34 | Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung
Gewerbesteuerumlage 2024 | BV-V/07/0960 |
| 8.35 | Dringlichkeitsantrag - Reaktion auf Klage CDU-Fraktion/Axel
Hochschild ./. Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald
<i>SPD-Fraktion</i> | BV-P-ö/07/0376 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Hauptausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

. informiert über

nachträglich eingegangene Änderungsanträge

- zu TOP 8.2 „*Änderungsantrag zu: Neufassung der Hauptsatzung 2024 Antrag zu BV-V/07/0930*“ (BV-V/07/0930-02) des Präsidenten der Bürgerschaft
- zu TOP 8.20 „*Änderungsantrag zu: Sprachkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter*innen stärken Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0362-01*“ (BV-P-ö/07/0362-02) der CDU-Fraktion

neue Versionen

- zu TOP 8.4 „*Überplanmäßiger Aufwand der Wohnsitzgemeinde für einen Zuschuss zu den Verpflegungskosten an den Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"*“ (BV-V/07/0947-01)
- zu TOP 8.11 „*Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "194 - Ostseevierviertel/Parkseite - SUB"*“ (BV-V/07/0946-01)
- zu TOP 8.22 „ *Stadtbäume für ein zukunftsfähiges Stadtklima*“ (BV-P-ö/07/0364-01)

nachträglich eingegangene Beschlussvorlagen

- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-Ortskern (SSV 192)*“ (BV-P-ö/07/0370)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.26
- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161)*“ (BV-P-ö/07/0368)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.27
- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Fleischervorstadt (SSV 162)*“ (BV-P-ö/07/0369)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.28
- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Schönwalde I (SSV 193)*“ (BV-P-ö/07/0371)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.29
- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Schönwalde II (SSV 199)*“ (BV-P-ö/07/0374)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.30
- „*Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB – Schönwalde II (SSV 198)*“ (BV-P-ö/07/0373)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.31

- „Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Ostseevierviertel Parkseite (SSV 194)“ (BV-P-ö/07/0372)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.32
- „1. Änderung zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-P-ö/07/0375)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.33
- „Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung Gewerbesteuerumlage 2024“ (BV-V/07/0960)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.34

Es besteht kein Bedarf zur Begründung der Dringlichkeit und kein Widerspruch zur Einordnung der Vorlagen.

Herr Dr. Kerath

. geht auf den beim Verwaltungsgericht eingereichten Antrag der CDU-Fraktion und Herrn Hochschild hinsichtlich der Aufschiebung des Wahlverfahrens zum Beigeordneten/zur Beigeordneten am 06.06.2024 ein und zählt viele offene Fragen diesbezüglich auf.
. schlägt demnach vor, einen entsprechenden Tagesordnungspunkt als TOP 8.1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Dr. Fassbinder

. schlägt die Einordnung dieses Tagesordnungspunktes als TOP 8.35 vor.
. lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2024

Der Oberbürgermeister

. informiert über die Ergänzung der Beantwortung der Verwaltung zu der Frage von Herrn König hinsichtlich der Verwendung von Mitteln aus Rückstellungen für die Deckung von Straßensanierungen.

Es besteht kein weiterer Änderungsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die geänderte Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	3

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

keine

6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

keine

7 Beschlusskontrolle

keine Anmerkungen

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Vereinbarung zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Tierpark Greifswald e.V.

BV-V/07/0935

Herr Dr. Kerath erklärt sich vom Mitwirkungsverbot gem. § 24 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) betroffen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.2 Neufassung der Hauptsatzung 2024

BV-V/07/0930

Herr Hochschild

. betont die Notwendigkeit der Zurverfügungstellung einer Synopse.

Herr Schreiber

. erklärt, dass Synopsen bei Änderungssatzungen üblich seien und nicht bei Neufassungen. Alle Änderungen seien ausführlich begründet worden und zugleich habe das Angebot

bestanden, an einer Diskussionsrunde teilzunehmen. Die Forderung nach einer Synopse komme recht spät, aber die Verwaltung werde sich bemühen, dieser nachzukommen.

Frau Socher

. wirbt für die Beschlussfassung der Hauptsatzung, um eine Grundlage für die neue Bürgerschaft zu legen. Änderungen seien durch die neue Bürgerschaft jederzeit möglich.

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass den Mitgliedern eine Stellungnahme des Seniorenbeirates zugegangen sei, in der ebenfalls um die Beschlussfassung vor der neuen Wahlperiode gebeten werde.

. lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	3

8.2.1 Änderungsantrag zu: Neufassung der Hauptsatzung 2024

BV-V/07/0930-02

Antrag zu BV-V/07/0930

Herr Krüger

. bittet um Erläuterung, weshalb die Punkte des Änderungsantrages des Präsidenten nicht in die Verwaltungsvorlage übernommen worden seien.

Herr Schreiber

. geht auf die einzelnen Paragraphen ein:

- § 2
Das Rechtsamt sehe hier das Problem, dass zu spät eingegangene Redebeiträge keine Berücksichtigung mehr fänden. Dies sei jedoch am Ende eine politische Entscheidung.
- § 3
Die Kommunalverfassung M-V kenne das Erweiterte Präsidium nicht. Wenn es aber der politische Wille sei, dass an diesem Begriff festgehalten werde, könne dieser Punkt seitens der Verwaltung übernommen werden.
- § 5
Bei den schriftlichen Anfragen habe das Rechtsamt den Begriff „Kleine Anfragen“ nicht übernommen. Der Zweck sei am Ende der gleiche. Die Kanzlei der Bürgerschaft müsse unterscheiden können, wann es um eine offizielle Anfrage und wann, um eine organisatorischer Natur gehe.
- § 17
In den Fachausschüssen habe sich Herr Schreiber bereits gegen diese Änderung ausgesprochen. Aus seiner Sicht seien die Gründe rechtlich schwer nachvollziehbar, weshalb eine Fraktion nachträglich weitere Zuwendungen erhalten solle. Die Bürgerschaft könne die Hauptsatzung jederzeit ändern, wenn festgestellt werde, dass die Mittel nicht ausreichen. Die Fraktionszuwendungen seien in der Hauptsatzung geregelt, für deren Änderung eine qualifizierte Mehrheit benötigt werde. Durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss eine Regelung davon „aufzuheben“ sei bedenklich.
- §19
Die Politik könne entscheiden, ob sie der Ortsteilvertretung Vorgaben zu Niederschriften von Einwohnerversammlungen machen wolle. Diese Entscheidung wolle die Verwaltung der Politik nicht vorwegnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie

BV-V/07/0919-01

Herr Dr. Kerath

. fragt in Bezug auf § 8 Entgeltermäßigung, wie der Nachweis erfolge, dass jemand Bürgergeld erhalte.

Der Oberbürgermeister

. antwortet, dass dies durch den Bürgergeldbescheid erfolge und übliche Praxis sei.

Auf Nachfrage von **Frau Socher** zur Zusammensetzung der Kosten der Getränke weist **Frau Freiberg** auf die damit verbundenen Personalkosten und Betriebskosten und die angefügten Kalkulationen hin.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.4 Überplanmäßiger Aufwand der Wohnsitzgemeinde für einen Zuschuss zu den Verpflegungskosten an den Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"

BV-V/07/0947-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, dem Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ einen überplanmäßigen Zuschuss zu den Verpflegungskosten für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2024 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	einige

8.5 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches

BV-V/07/0940

Sondervermögen "192 - Wieck Ortskern"

Der Oberbürgermeister

. schlägt vor, die Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 8.5 bis 8.11 gemeinsam zu behandeln und im Block darüber abstimmen zu lassen, ob sie auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt werden sollen.

Es besteht kein Widerspruch.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlagen unter TOP 8.5 bis TOP 8.11 auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.6 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt" - SSV 161

BV-V/07/0941

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.7 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "162 -SOS Fleischervorstadt"

BV-V/07/0942

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.8 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "193 - Stadtumbau Ost - Schönwalde I"

BV-V/07/0943

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.9 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches
Sondervermögen "199 - Schönwalde II - SOS"****BV-V/07/0944**

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.10 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches
Sondervermögen "198 - Schönwalde II - SUB"****BV-V/07/0945**

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.11 Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches
Sondervermögen "194 - Ostseeviertel/Parkseite - SUB"****BV-V/07/0946-01**

behandelt unter TOP 8.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.12 Grundsatzbeschluss: Ausschreibung und Vergabe
"Umgestaltung der Baustraße (Nordseite)"****BV-V/07/0932**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.13 Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe
Umgestaltung Straße An den Wurthen einschließlich
Knotenpunkt Wolgaster Straße****BV-V/07/0933**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.14 Umgestaltung Rosengarten 1. BA - Senkgarten mit
Brunnenanlage und Mittelteil****BV-V/07/0937**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

**8.15 Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark
Begrünung und Spielplatz****BV-V/07/0938**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.16 Greifswald wächst - aktualisierte Bevölkerungsprognose **BV-P-ö/07/0357-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.17 Optimierung der Wartung von Spielplätzen **BV-P-ö/07/0358-01**

Herr Krüger

. kündigt eine Versionierung dieser Beschlussvorlage bis zur Sitzung der Bürgerschaft an.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.18 Prüfauftrag "Autonomes Fahren" **BV-P-ö/07/0360**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.19 Stadtsportbund stärken **BV-P-ö/07/0361-02**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.20 Sprachkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter*innen stärken **BV-P-ö/07/0362-01**

Frau Socher

. informiert, dass die Anregung der Verwaltung aus den Fachausschüssen auf Umformulierung in das Wort "Fremdsprachenkompetenz" aufgenommen und gegebenenfalls der Änderungsantrag der CDU-Fraktion übernommen werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.20.1 Änderungsantrag zu: Sprachkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter*innen stärken **BV-P-ö/07/0362-02**
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0362-01

behandelt unter TOP 8.20

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.21 Prüfauftrag Tempo 30 in der Lomonossowallee **BV-P-ö/07/0363**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.22 Stadtbäume für ein zukunftsfähiges Stadtklima **BV-P-ö/07/0364-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

**8.23 Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung
an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald** **BV-P-ö/07/0365-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.24 Wahl zur Besetzung der/des Beigeordneten **BV-P-ö/07/0366-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.25 Partnerschaftliche Kommunikation **BV-P-ö/07/0367**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

**8.26 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses
2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-** **BV-P-ö/07/0370**

Ortskern (SSV 192)

Der Oberbürgermeister

. schlägt vor, die Beschlussvorlagen der TOPs 8.26 bis 8.32 gemeinsam zu behandeln und im Block darüber abstimmen zu lassen, ob sie auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt werden sollen.

Es besteht kein Widerspruch.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlagen unter TOP 8.26 bis TOP 8.32 auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.27 Prüferbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161)

BV-P-ö/07/0368

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.28 Prüferbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Fleischervorstadt (SSV 162)

BV-P-ö/07/0369

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.29 Prüferbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Schönwalde I (SSV 193)

BV-P-ö/07/0371

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.30 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses
2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS –
Schönwalde II (SSV 199)**

BV-P-ö/07/0374

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.31 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses
2016 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB –
Schönwalde II (SSV 198)**

BV-P-ö/07/0373

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.32 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses
2016 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau
Ost – Ostseeviertel Parkseite (SSV 194)**

BV-P-ö/07/0372

behandelt unter TOP 8.26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.33 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

BV-P-ö/07/0375

Herr Dietrich bringt die Beschlussvorlage im Auftrag des Präsidenten der Bürgerschaft ein.

Herr Dr. Meyer

. fragt, ob es sinnvoll sei, die Geschäftsordnung zu beschließen, wenn die Hauptsatzung keine Mehrheit finde.

Herr Dietrich

. antwortet, dass die Beschlussfassung über die Änderung der Paragraphen, welche nicht auf die Hauptsatzung aufbauen, trotzdem möglich und sinnvoll sei.

Herr Dr. Kerath

. plädiert dafür, lediglich einen Vorschlag für das Zuteilungs- und Benennungsverfahren zu unterbreiten.
. kritisiert die Ergänzung in §17 Abs. 1 zu den Beiräten und bittet um Anpassung, da der Satz sprachlich schwer zu verstehen sei.

Herr Dietrich

. sagt, dass sich die Beiräte laut KV M-V eine eigene Geschäftsordnung geben und darin eine Arbeitsweise für sich festlegen, welche sich, aufgrund dieser vorgeschlagenen Wahlmöglichkeit, an die der Fachausschüsse angleichen könne.
. sagt eine sprachliche Anpassung zu.

Der Oberbürgermeister

. weist daraufhin, dass bei Vorlage lediglich eines Vorschlages zum Zuteilungs- und Benennungsverfahren und bei Ablehnung dessen letztendlich kein Wahlverfahren beschlossen sei.
. betont, dass der Vorschlag den Beiräten möglichst viel Spielraum in der Gestaltung ihrer Arbeitsweise gebe

Frau Socher

. schlägt vor, dass der Hauptausschuss der Bürgerschaft zum Zuteilungs- und Benennungsverfahren die Variante b) empfehle.

Herr Krüger

. spricht sich ebenfalls für das bisherige Verfahren Variante b) aus mit der Ergänzung „Divisor“.

Eine Vorabstimmung zum Wahlverfahren oder die Änderung der Vorlage durch den Hauptausschuss sei nicht möglich.

Herr Kramer

. empfiehlt, alle drei Varianten der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	2	0

Frau Stawinski bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Rappen

- . sieht ein, dass die Beschlussvorlage alternativlos sei.
- . sei jedoch irritiert, dass dies bei der Haushaltsaufstellung nicht aufgefallen sei.

Frau Stawinski

- . erklärt, dass zu diesem Zeitpunkt keine Haushaltssachbearbeitung für das Amt tätig gewesen sei, die alle Sachverhalte hätte überblicken können.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Frau Socher

- . stellt die Frage in den Raum, ob Herr Hochschild befangen sei.

Herr Schreiber

- . sagt, dass die Antragschrift den Mitgliedern bereits übermittelt worden sei. Bis morgen sei Zeit, um gegenüber dem Verwaltungsgericht entsprechend zu reagieren. Die Verwaltung werde beantragen, beigeladen zu werden, um sich zum Verfahren zu äußern und die rechtlichen Argumente vorbringen zu können. Die Verwaltung werde sich dafür einsetzen, dass die Beschlusslage – wie sie jetzt bestehe – beigehalten werde, da sie der Auffassung sei, dass diese rechtmäßig zustande gekommen sei.

Herr Dietrich

- . entschuldigt den Präsidenten der Bürgerschaft.
Der Präsident der Bürgerschaft habe, wie alle Mitglieder der Bürgerschaft, am 08.05.2024 die Klageschrift erhalten, die Situation über die freien Tage evaluiert und heute mitgeteilt, dass er sich nicht in der Lage sehe, eine eindeutige Stellungnahme zu verfassen, da er kein klares Meinungsbild der Fraktionen habe. Er bitte daher die Fraktionen, bis morgen ihre Meinungen zum Inhalt der Klageschrift mitzuteilen, damit er daraus eine gemeinsame Stellungnahme verfassen könne.

Herr Dr. Kerath

- . stellt klar, dass die Verwaltung vorzeitig noch keine Äußerung abgeben müsse, da zunächst der Präsident der Bürgerschaft um eine Stellungnahme gebeten worden sei.
- . ist der Meinung, dass eine Beschlussfassung darüber erfolgen müsse, welcher Grundtenor in der Stellungnahme des Präsidenten der Bürgerschaft enthalten sein solle. Die Begründung müsse selbst erfolgen.
- . kritisiert die Abwesenheit des Präsidenten der Bürgerschaft in der heutigen Sitzung.

. erwartet, dass der Präsident der Bürgerschaft die Stellungnahme selbst schreibe oder eine Anwaltskanzlei damit beauftrage. Es bestehe momentan nicht genügend Zeit, um sich untereinander austauschen zu können.

Herr Krüger

. übt Kritik daran, dass der Präsident der Bürgerschaft seit dem Posteingang viel Zeit vergehen lassen habe, bis er über die Kanzlei der Bürgerschaft mitteilen lasse, dass die Fraktionen um eine kurzfristige Stellungnahme gebeten werden.
. fragt, ob die Vizepräsidentinnen in das Vorgehen eingebunden worden seien und die Stellungnahmen sowie die Aufforderung des Gerichts kennen.
. unterstützt den Antrag von Herrn Dr. Kerath, einen Beschluss zum Grundtenor zu fassen.

Herr Dietrich

. ergänzt, dass der Präsident der Bürgerschaft das Verwaltungsgericht bitten wolle, die Frist zur Abgabe der Stellungnahme zu verlängern.
Mit den Vizepräsidentinnen sei vereinbart, sich morgen zu verständigen.
Die ursprüngliche Idee sei gewesen, im Laufe des Tages eine Stellungnahme zu entwickeln. Jedoch habe der Präsident der Bürgerschaft das Gefühl, die Mehrheitsmeinung der Bürgerschaft in dieser Sache nicht zu kennen. Daher habe er um die Meinungen der Fraktionen gebeten.

Frau Socher

. kritisiert ebenfalls den Umgang des Präsidenten der Bürgerschaft mit den Vizepräsidentinnen.

Herr König

. fragt konkret, ob die Vizepräsidentinnen angefragt worden seien, den Präsidenten in der heutigen Sitzung zu vertreten. Im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit sei der Präsident der Bürgerschaft ebenfalls nicht anwesend gewesen. Er habe jedoch auch nicht Frau Wisnewski, die ebenfalls Mitglied in diesem Gremium sei, gebeten, den Änderungsantrag zur Hauptsatzung einzubringen.

Darauf ist keine Antwort seitens der Verwaltung möglich.

Herr Dr Fassbinder verliest den von **Herrn Dr. Kerath** schriftlich vorgelegten Antrag.

Herr Schreiber

. weist darauf hin, da nun über einen konkreten Antrag debattiert werde, sollte tatsächlich über das Mitwirkungsverbot der Betroffenen nachgedacht werden.

Herr Hochschild und Herr Rappen erklären, dass sie aufgrund § 24 Kommunalverfassung - KV M-V an der Abstimmung zu diesem Antrag nicht teilnehmen.

Herr Dr. Meyer

. fragt, ob der Hauptausschuss befugt sei, den Präsidenten der Bürgerschaft durch einen Beschluss entsprechend aufzufordern. Er sei frei gewählt und müsse seine eigenen Entscheidungen treffen.

Herr Schreiber

. erklärt, dass die Situation bestehe, dass eine dringende Entscheidung benötigt werde, da die Frist des Gerichtes morgen ende. Der Präsident der Bürgerschaft vertrete die Bürgerschaft in allen Angelegenheiten – auch in rechtlichen. Der Präsident könne jedoch nur das nach außen vertreten, was die Bürgerschaft beschlossen habe. Der hier eingebrachte Antrag sei aus seiner Sicht ein Dringlichkeitsbeschluss für die Bürgerschaft. Dies sei gem. § 35 Abs. 2 KV M-V durchaus zulässig. In diesem Fall gebe es die seltene Konstellation, dass der Hauptausschuss tage und eine Sitzung der Bürgerschaft nicht mehr rechtzeitig

stattfinden könne. Insofern sei ein solcher Beschluss in Vertretung der Bürgerschaft durchaus legitim.

Herr Dr. Kerath

. ergänzt, dass der Präsident der Bürgerschaft gehalten sei, sich an die Beschlüsse der Bürgerschaft zu halten. Hinsichtlich des Zeitpunktes der Wahl gebe es einen Beschluss und diesen müsse der Präsident vertreten.

Herr Dr. Fassbinder lässt über den Antrag von Herrn Dr. Kerath abstimmen.

Beschluss:

Der Präsident der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird beauftragt, dem Antrag der CDU-Bürgerschaftsfraktion und von Herrn Axel Hochschild vor dem Verwaltungsgericht Greifswald wegen der Wahl des/der Beigeordneten entgegenzutreten und die Abweisung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	2	0

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Dr. Meyer

. fragt

- nach dem Zustellverfahren der Wahlbenachrichtigungen aufgrund der unterschiedlichen Zustellzeitpunkte.
- ob die Wahlbenachrichtigung nicht mehr versandt werde, wenn vorher bereits Briefwahlunterlagen beantragt worden seien.

Der Oberbürgermeister

. antwortet, dass der Versand über den Nordkurier erfolge.

Der Versand der Wahlbenachrichtigung erfolge trotz Beantragung der Wahlunterlagen.

10 Ende der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 20:10 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Stefan Fassbinder

Sarah Wiesenberg

